

## VI. Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst die Bereiche Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie das Verarbeitende Gewerbe (nachstehend kurz als Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe bezeichnet), das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und die Beseitigung von Umweltverschmutzungen. In den Nachweis des Produzierenden Gewerbes werden auch Unternehmen und Betriebe einbezogen, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind (Handwerksbetriebe).

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips der Produktion.

Die Entwicklungsangaben sind in der Regel nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

### *Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe*

Der Berichtskreis des Monatsberichts umfasst die produzierenden Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk) – ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Der Jahresbericht erfasst jährlich die produzierenden Betriebe mit im Allgemeinen 20 bis 49 Beschäftigten von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk), die nicht zum Monatsbericht für Betriebe berichtspflichtig sind, – ebenfalls ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Für die Darstellung in diesem Jahrbuch werden die Ergebnisse dieser beiden Berichtskreise zusammengeführt, so dass insgesamt ein Ergebnis für die Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten entsteht.

Die jährliche Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe bezieht sich auf Unternehmen (einschließlich ihrer Betriebe) mit 20 und mehr Beschäftigten. Dargestellt sind die Betriebsergebnisse.

### *Baugewerbe*

Für das Baugewerbe ist seit 1995 keine Untergliederung nach Bauhaupt- und Ausbaugewerbe vorgesehen. Die Bezeichnungen werden jedoch weiterhin verwendet. Das Bauhauptgewerbe umfasst die WZ-Gruppen „Bau von Gebäuden“ (41.2), „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“ (42.1), „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“ (42.2), „Sonstiger Tiefbau“ (42.9), „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ (43.1) sowie „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“ (43.9). Dem Ausbaugewerbe werden die WZ-Gruppen „Bauinstallation“ (43.2) und „Sonstiger Ausbau“ (43.3) zugeordnet.

Nach dem Übergang von der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ (WZ 2003) auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

## VI. Produzierendes Gewerbe

Der Berichtskreis im Baugewerbe umfasst die Baubetriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Baubetriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige.

Die Erhebung erfolgt im Bauhauptgewerbe monatlich. Zusätzlich werden hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes veröffentlicht. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Ergänzungserhebung, die einmal jährlich durchgeführt wird und im Berichtsmont Juni alle Betriebe des Bauhauptgewerbes ohne Berücksichtigung einer Abschneidegrenze erfasst.

Im Ausbaugewerbe erfolgt die Erhebung vierteljährlich mit Vierteljahresangaben. Ähnlich wie im Bauhauptgewerbe wird in einer jährlichen Erhebung für das zweite Vierteljahr ein erweiterter Berichtskreis befragt. Dazu werden auch ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 bis 19 Beschäftigten sowie ausbaugewerbliche Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige einbezogen.

Jährlich wird im Baugewerbe eine Jahresherhebung einschließlich Investitionserhebung durchgeführt, zu der die Unternehmen des Bauhauptgewerbes und des Ausbaugewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten auskunftspflichtig sind.

### VI

#### *Energie- und Wasserversorgung*

Die Erhebungen erstrecken sich auf sämtliche Unternehmen und Betriebe der Elektrizitäts- und Gasversorgung, der Wärme- und Kälteversorgung sowie der Wasserversorgung, die in Thüringen Arbeitskräfte beschäftigen. Die Angaben zu den Beschäftigten, zu den geleisteten Arbeitsstunden sowie zu Entgelten sind nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes/Unternehmens dargestellt.

#### **Unternehmen**

Ein Unternehmen ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, die nicht zum Schwerpunkt der Produktion des Unternehmens gehören. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland. Unternehmen können Einbetriebs-, Mehrbetriebs- oder Mehrländerunternehmen sein. Zu Mehrländerunternehmen gehören Betriebe auch außerhalb Thüringens.

#### **Betriebe**

Betriebe stellen örtliche Einheiten dar.

Im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* sowie in der *Energie- und Wasserversorgung* ist ein Betrieb ein an einem Standort gelegenes Unternehmen oder eine örtlich getrennte Niederlassung einschließlich der zugehörigen und in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe.

Im *Baugewerbe* ist ein Betrieb ein an einem Standort gelegenes Unternehmen oder ein Teil eines Unternehmens, wenn an diesem Ort oder von diesem Ort aus Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt werden, für die in der Regel eine oder mehrere Personen im Auftrag des-

selben Unternehmens arbeiten. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

### **Beschäftigte**

Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Monats oder Berichtszeitraumes bzw. zu einem bestimmten Stichtag in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb bzw. Unternehmen stehen. Des Weiteren gehören dazu tätige Inhaber und Mitinhaber, kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit bzw. mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

### **Geleistete Arbeitsstunden**

Zu den geleisteten Arbeitsstunden im *Baugewerbe* gehören alle auf Baustellen und Bauhöfen im Inland tatsächlich geleisteten Stunden. Geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

In der *Energie- und Wasserversorgung* werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden aller Entgeltempfänger erfasst. Einzubeziehen sind auch geleistete Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden. Nicht einzubeziehen sind Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

### **Entgelte**

Als Entgelte gilt die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden, einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfindergelder sowie Provisionen, Tantiemen usw.), jedoch ohne

- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- allgemeine soziale Aufwendungen und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind,
- gezahltes Vorruhestandsgeld,
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld),
- Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz.

Im *Baugewerbe* gehören außerdem die Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, die Winterbau-Umlage und das Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde nicht zu den Entgelten.

## VI. Produzierendes Gewerbe

### Umsatz

Der Umsatz im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* umfasst den Gesamtumsatz aus Eigenherzeugung einschließlich Umsatz aus Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und verkaufsfähigen Produktionsrückständen sowie den Umsatz aus sonstigen Betriebsteilen, so z.B. baugewerblichen Umsatz und Umsatz aus Handelsware, aus Vermietungen und Verpachtungen von betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, aus Lizenzverträgen u.Ä. Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden. Der **Inlandsumsatz** ist der Umsatz mit Empfängern im Bundesgebiet sowie mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften. Der **Auslandsumsatz** umfasst die direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen. Auslandsumsätze sind von der Umsatz-(Mehrwert-)steuer befreit.

Zum Gesamtumsatz des *Baugewerbes* zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Die Umsätze werden ohne Umsatzsteuer ausgewiesen. Als baugewerblicher Umsatz gelten die Entgelte für erbrachte Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zur Festsetzung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ein. Zum Umsatz zählen weiterhin Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen gemäß Paragraph 13 Umsatzsteuergesetz zum Zeitpunkt der Vereinnahmung.

VI

### Exportquote

Anteil des Auslandsumsatzes am Umsatz insgesamt.

### Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Die Angaben über die Produktion ausgewählter Erzeugnisse erstrecken sich auf Güter bzw. Güterarten, die nach dem „Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009“ (GP 2009) gruppiert und zum Absatz bestimmt sind. Diese umfasst im Allgemeinen den verkaufsfähigen, für den Markt vorgesehenen Produktionsausstoß (ohne Handelsware und umgepackte Ware) sowie den Eigenverbrauch. Sie wird meistens nach Menge und Wert dargestellt. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten oder zum Zeitpunkt des Absatzes erzielbaren Verkaufspreise ab Werk (einschließlich Verpackung) zugrunde. Nicht einbezogen sind die Umsatz-(Mehrwert-)steuer und die Verbrauchsteuern sowie gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten. Rabatte sind abgezogen. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion erhoben. Hierbei handelt es sich um die Summe der zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmten Produktion. Als zur Weiterverarbeitung bestimmt gelten die selbst hergestellten Erzeugnisse,

die im berichtenden Betrieb, in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens oder im Lohnauftrag in einem anderen Unternehmen zu einem anderen Erzeugnis verarbeitet oder in ein anderes Erzeugnis eingebaut werden.

### **Auftragseingang**

Als Auftragseingang im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat vom Betrieb bzw. Unternehmen fest akzeptierten Aufträge auf Lieferungen selbst hergestellter oder in Lohnarbeit von anderen in- oder ausländischen Firmen produzierten Erzeugnisse ohne Mehrwertsteuer und abzüglich gewährter Rabatte. In einigen ausgewählten Klassen der WZ 2008 werden keine Auftragseingänge erfasst (z.B. im Ernährungsgewerbe und in den Wirtschaftszweigen der Hauptgruppe Energie).

Als Auftragseingang im *Bauhauptgewerbe* gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen im Inland entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen ohne Umsatzsteuer und Rabatte. Der Auftragseingang wird nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### **Index des Auftragseingangs**

Der Index des Auftragseingangs wird für ausgewählte Wirtschaftszweige des *Verarbeitenden Gewerbes* (für fachliche Betriebsteile) berechnet. Es handelt sich jeweils um einen Volumenindex (preisbereinigt) auf Basis des Jahres 2010, dargestellt als Durchschnitt der Monatsindizes. Die Ergebnisse für das Verarbeitende Gewerbe beziehen sich auf den veränderten Berichtskreis (Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten).

### **Investitionen**

Investitionen sind der Wert der im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Bruttoanlageinvestitionen) einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Anlagen sowie der noch im Bau befindlichen Anlagen (soweit aktiviert).

### **Art der Bauten**

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden/des errichteten Bauwerkes. Bei Abbrucharbeiten sind die einzelnen Angaben derjenigen Bauart zugeordnet, der das neu zu errichtende Bauwerk angehört.

### **Wohnungsbau**

Alle Bauten – unabhängig vom Auftraggeber –, deren Gesamtnutzfläche zumindest zur Hälfte Wohnzwecken dient, sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen sowie Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an Wohnhäusern oder Wohnungen.

## VI. Produzierendes Gewerbe

### **Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau**

Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend gewerblichen Zwecken dienen (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn, Post) und von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft in Auftrag gegeben werden. Dazu gehören auch Bauten für sich im Eigentum von Gebietskörperschaften befindlichen Unternehmen (z.B. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke). Zum landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, z.B. Ställe, Scheunen, Silos, Gewächshäuser sowie Bauten, die u.a. zur Verbesserung und Gewinnung land- oder forstwirtschaftlich genutzter Flächen dienen, z.B. landwirtschaftliche Be- und Entwässerungsanlagen.

### **Öffentlicher Bau**

Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Körperschaften des öffentlichen Rechts (u.a. Bund, Länder, Gemeinden, Träger der Sozialversicherung) und Organisationen ohne Erwerbszweck (z.B. Organisationen für gemeinnützige Zwecke) ausgeführt werden. Diese Bauten dienen öffentlichen Zwecken, wie sie überwiegend für die Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (u.a. Gerichte, Finanzämter, Kasernen) bzw. die für Kirchen, karitative Organisationen, Gewerkschaften, politische Parteien usw. durchgeführt werden.

VI

### **Straßenbau**

Zum Straßenbau zählen der Bau sowie die Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von/an Straßen, Autobahnen und Wegen für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätzen. Weiterhin werden u.a. Arbeiten für Entwässerungsanlagen, Rand- und Seitenstreifen sowie Böschungsbefestigungen und das Anbringen von Leitplanken dem Straßenbau zugeordnet.

### **Jahresbauleistung**

Wert aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen einschließlich der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmern. Die Jahresbauleistung (ohne Umsatzsteuer) umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben sowie Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens.

### **Elektrizitätserzeugung**

Elektrizitätserzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit (Maßeinheit: kWh). Als Bruttostromerzeugung wird die an den Generatorklemmen gemessene elektrische Arbeit bezeichnet; nach Abzug des Kraftwerkseigenverbrauchs ergibt sich die Nettostromerzeugung.

Der Eigenverbrauch eines Kraftwerkes umfasst die elektrische Arbeit, die die Neben- und Hilfsanlagen eines Kraftwerkes zum Betrieb selbst benötigen.

Der Pumpstromverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in einem spitzenlastbetriebenen Pumpspeicher-Wasserkraftwerk zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

### **Wärme**

Wärme ist die von Heizwerken und Heizkraftwerken erzeugte und über Rohrleitungen in Form von Dampf, Kondensat oder Heißwasser an Dritte abgegebene Energieform. Ausgewiesen wird neben der Fernwärme auch die Wärme mit kurzen Transportwegen (Nahwärme).

### **Primärenergieverbrauch**

Der Primärenergieverbrauch weist das Energieaufkommen eines Landes hinsichtlich Gewinnung von Primärenergieträgern (Stein- und Braunkohlen; Erdöl; Erdgas; erneuerbare Energieträger), den Handel mit Energieträgern über die Landesgrenzen (Bezüge und Lieferungen) sowie die Bestandsveränderungen nach. Er umfasst die für die Umwandlung und den Endverbrauch im Land benötigte Energiemenge.

### **Endenergieverbrauch**

Der Endenergieverbrauch gibt Auskunft über die Verwendung der Primär- und Sekundärenergieträger in bestimmten Verbrauchergruppen, soweit sie unmittelbar der Erzeugung von Nutzenergie dienen.

### **CO<sub>2</sub>-Emissionen**

Kohlendioxid-Ausstoß, der durch den Verbrauch von ausschließlich fossilen Energieträgern wie Kohle, Gas, Mineralöl und deren kohlenstoffhaltigen Produkten entsteht. Keine Berücksichtigung finden erneuerbare Energieträger. Ihre Nutzung ist nicht als Ursache für den anthropogenen Treibhauseffekt zu betrachten. Durch die quellenbezogene CO<sub>2</sub>-Bilanz werden die Emissionen nach dem Entstehen im Land nachgewiesen. Dagegen werden mit der endverbrauchsbezogenen CO<sub>2</sub>-Bilanz die Emissionen aus dem Strom- und Wärmeverbrauch den Endverbrauchergruppen direkt zugeordnet und nicht dem Energieerzeuger (z.B. Kraftwerk).

### **Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe**

Der Energieverbrauch ist der Gesamtverbrauch an Kohle, Heizöl, Erdgas, erneuerbaren Energieträgern, Strom, Wärme und sonstigen Energieträgern einschließlich der Mengen, die in eigenen Anlagen in andere Energiearten umgewandelt werden. Ausgewiesen werden sowohl die in den Betrieben zur Strom- und Wärmeerzeugung eingesetzten als auch die nicht-energetisch genutzten Energieträger/Brennstoffe.

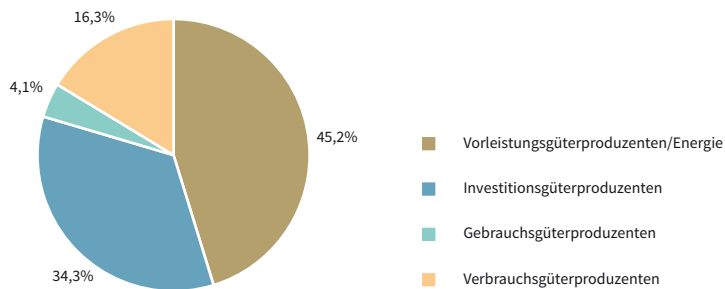
## VI. Produzierendes Gewerbe

Nicht erfasst werden Einsatzkohlen für die Brikett- und Koksherstellung, Kraftstoffe für den Einsatz in Fahrzeugen sowie technische Gase.

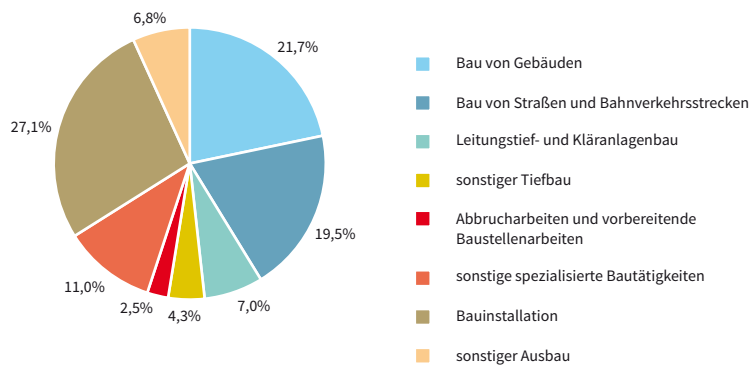
Die Umrechnung der in Tonnen oder Kubikmetern erhobenen Energieträger in Megajoule erfolgt auf der Grundlage der je Betrieb ausgewiesenen spezifischen unteren Heizwerte. Bei den in Kilowattstunden erhobenen Energieträgern erfolgt die Umrechnung mit dem einheitlichen Faktor 3,6 (1 kWh Strom = 3,6 MJ).



## Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2014 nach Hauptgruppen



## Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe \*) 2014



\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2014 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>
		Anzahl	Personen
<b>B, C</b>	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt</b>	<b>1 775</b>	<b>168 527</b>
	Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	898	80 250
	Investitionsgüterproduzenten	508	53 668
	Gebrauchsgüterproduzenten	91	8 100
	Verbrauchsgüterproduzenten	278	26 509
05	Kohlenbergbau	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	.
07	Erzbergbau	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	28	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-	-
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>29</b>	<b>564</b>
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	177	17 238
11	Getränkeherstellung	16	1 344
12	Tabakverarbeitung	3	188
13	Herstellung von Textilien	26	1 716
14	Herstellung von Bekleidung	3	155
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	8	619
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	45	2 950
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	32	3 688
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	29	2 868
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	37	3 935
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	11	1 598
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	181	17 294
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	144	9 840
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	35	5 294
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	342	26 379
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	123	13 968
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	98	10 710
28	Maschinenbau	174	17 645
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	78	16 512
30	Sonstiger Fahrzeugbau	3	431
31	Herstellung von Möbeln	53	3 057
32	Herstellung von sonstigen Waren	69	5 508
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	59	5 026
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>1 746</b>	<b>167 963</b>

1) Stand Ende September

## VI. Produzierendes Gewerbe

Entgelte	Umsatz			Exportquote	WZ 2008
	insgesamt	davon			
		Inland	Ausland		
1.000 EUR				%	
<b>5 165 051</b>	<b>32 054 241</b>	<b>22 238 159</b>	<b>9 816 082</b>	<b>30,6</b>	<b>B, C</b>
2 428 412	14 500 526	10 075 329	4 425 196	30,5	
1 814 169	10 990 834	6 890 987	4 099 847	37,3	
278 151	1 328 886	890 411	438 475	33,0	
644 318	5 233 996	4 381 432	852 564	16,3	
-	-	-	-	-	05
.	.	.	.	.	06
-	-	-	-	-	07
.	.	.	.	.	08
-	-	-	-	-	09
<b>16 476</b>	<b>81 811</b>	.	.	.	<b>B</b>
356 643	3 522 173	3 100 252	421 921	12,0	10
45 869	626 016	576 144	49 872	8,0	11
5 083	.	56 141	.	.	12
41 738	224 144	141 474	82 669	36,9	13
2 452	.	5 526	.	.	14
13 142	75 593	49 921	25 673	34,0	15
82 703	699 800	447 777	252 023	36,0	16
108 171	1 143 833	852 926	290 907	25,4	17
90 184	498 709	437 455	61 254	12,3	18
-	-	-	-	-	19
155 472	917 688	468 891	448 798	48,9	20
68 388	255 094	108 399	146 695	57,5	21
487 336	3 029 406	1 978 626	1 050 780	34,7	22
295 855	1 551 700	1 177 959	373 741	24,1	23
179 504	1 189 100	712 517	476 583	40,1	24
759 628	4 085 748	3 068 425	1 017 323	24,9	25
508 128	2 384 057	1 477 536	906 521	38,0	26
347 367	2 001 195	1 404 958	596 237	29,8	27
594 567	2 966 992	1 724 579	1 242 414	41,9	28
581 160	4 493 454	3 227 142	1 266 312	28,2	29
14 432	84 556	.	.	.	30
71 903	396 168	348 145	48 022	12,1	31
170 919	807 459	404 047	403 411	50,0	32
167 933	926 688	.	.	.	33
<b>5 148 574</b>	<b>31 972 431</b>	.	.	.	<b>C</b>

VI

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2014 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>
		Anzahl	Personen
1	2008	1813	160 183
2	2009	1838	154 243
3	2010	1817	157 043
4	2011	1826	165 528
5	2012	1829	167 446
6	2013	1844	168 246
7	<b>2014</b>	<b>1775</b>	<b>168 527</b>
8	Stadt Erfurt	74	6 137
9	Stadt Gera	41	3 390
10	Stadt Jena	75	8 373
11	Stadt Suhl	26	2 068
12	Stadt Weimar	21	1 798
13	Stadt Eisenach	22	6 056
14	Eichsfeld	95	8 501
15	Nordhausen	57	6 034
16	Wartburgkreis	142	14 178
17	Unstrut-Hainich-Kreis	85	6 647
18	Kyffhäuserkreis	45	4 457
19	Schmalkalden-Meiningen	147	12 269
20	Gotha	114	12 766
21	Sömmerda	58	6 659
22	Hildburghausen	72	6 232
23	Ilm-Kreis	116	11 023
24	Weimarer Land	54	4 401
25	Sonneberg	82	7 328
26	Saalfeld-Rudolstadt	106	9 618
27	Saale-Holzland-Kreis	90	6 347
28	Saale-Orla-Kreis	94	10 975
29	Greiz	87	6 523
30	Altenburger Land	72	6 747
31	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>259</b>	<b>27 822</b>
32	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>1516</b>	<b>140 705</b>

1) Stand Ende September

## VI. Produzierendes Gewerbe

Entgelte	Umsatz			Exportquote	Lfd. Nr.
	insgesamt	davon			
		Inland	Ausland		
1 000 EUR				%	
4 163 012	30 158 686	20 888 502	9 270 184	30,7	1
3 942 205	25 215 500	18 103 931	7 111 569	28,2	2
4 181 300	29 000 533	20 440 329	8 560 204	29,5	3
4 580 344	32 058 367	22 606 685	9 451 682	29,5	4
4 842 406	31 461 630	21 971 623	9 490 007	30,2	5
5 018 431	31 791 030	22 235 950	9 555 079	30,1	6
<b>5 165 051</b>	<b>32 054 241</b>	<b>22 238 159</b>	<b>9 816 082</b>	<b>30,6</b>	<b>7</b>
226 199	1 204 755	906 821	297 934	24,7	8
91 420	477 978	352 468	125 510	26,3	9
376 802	1 533 095	656 617	876 478	57,2	10
60 820	350 833	254 416	96 417	27,5	11
69 250	319 673	215 325	104 348	32,6	12
249 312	2 070 404	1 398 241	672 163	32,5	13
239 833	1 322 857	963 885	358 972	27,1	14
180 009	1 137 778	903 176	234 602	20,6	15
465 673	2 661 823	1 873 673	788 150	29,6	16
177 686	1 165 859	823 150	342 709	29,4	17
126 157	806 065	502 454	303 611	37,7	18
343 188	2 125 191	1 667 529	457 662	21,5	19
407 604	2 595 697	1 867 425	728 272	28,1	20
192 006	1 107 397	829 955	277 442	25,1	21
166 491	1 173 611	898 662	274 949	23,4	22
323 001	2 713 876	1 680 937	1 032 938	38,1	23
133 619	803 235	559 864	243 371	30,3	24
213 263	1 078 777	674 136	404 641	37,5	25
301 856	1 959 515	1 222 305	737 210	37,6	26
179 992	1 096 756	834 136	262 620	23,9	27
290 882	1 952 693	1 314 435	638 257	32,7	28
177 195	1 014 879	718 682	296 197	29,2	29
172 792	1 381 495	1 119 867	261 629	18,9	30
<b>1 073 804</b>	<b>5 956 739</b>	<b>3 783 888</b>	<b>2 172 850</b>	<b>36,5</b>	<b>31</b>
<b>4 091 247</b>	<b>26 097 503</b>	<b>18 454 271</b>	<b>7 643 232</b>	<b>29,3</b>	<b>32</b>

VI

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 3. Ausgewählte Maßzahlen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2010 bis 2014 nach Hauptgruppen

Maßzahl <sup>1)</sup>	Einheit	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
			Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	Investitionsgüterproduzenten	Gebrauchsgüterproduzenten	Verbrauchsgüterproduzenten
<b>2010</b>						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	86	84	91	82	87
Entgelte je Beschäftigten	EUR	26 625	26 916	28 657	29 223	21 182
Umsatz je Beschäftigten	EUR	184 666	183 426	188 649	140 408	193 146
Anteil Entgelte am Umsatz	%	14,4	14,7	15,2	20,8	11,0
<b>2011</b>						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	91	89	97	81	88
Entgelte je Beschäftigten	EUR	27 671	27 866	29 905	31 249	21 828
Umsatz je Beschäftigten	EUR	193 673	190 862	201 160	156 797	198 263
Anteil Entgelte am Umsatz	%	14,3	14,6	14,9	19,9	11,0
<b>2012</b>						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	92	88	99	86	90
Entgelte je Beschäftigten	EUR	28 919	28 997	31 527	32 147	22 564
Umsatz je Beschäftigten	EUR	187 891	181 260	197 533	156 001	199 174
Anteil Entgelte am Umsatz	%	15,4	16,0	16,0	20,6	11,3
<b>2013</b>						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	91	87	100	84	92
Entgelte je Beschäftigten	EUR	29 828	29 887	32 398	33 537	23 491
Umsatz je Beschäftigten	EUR	188 956	180 266	200 286	162 661	200 263
Anteil Entgelte am Umsatz	%	15,8	16,6	16,2	20,6	11,7
<b>2014</b>						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	95	89	106	89	95
Entgelte je Beschäftigten	EUR	30 648	30 261	33 804	34 340	24 306
Umsatz je Beschäftigten	EUR	190 202	180 692	204 793	164 060	197 442
Anteil Entgelte am Umsatz	%	16,1	16,7	16,5	20,9	12,3

1) Betriebe und Beschäftigte Stand Ende September

#### 4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2014 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
		Vorleistungs- güter- produzenten/ Energie	Investitions- güter- produzenten	Gebrauchs- güter- produzenten	Verbrauchs- güter- produzenten
<b>Betriebe<sup>1)</sup></b>					
1 - 19	138	84	37	3	14
20 - 99	1 167	591	319	70	187
100 - 249	328	157	105	12	54
250 - 499	106	51	33	4	18
500 und mehr	36	15	14	2	5
<b>Insgesamt</b>	<b>1 775</b>	<b>898</b>	<b>508</b>	<b>91</b>	<b>278</b>
<b>Beschäftigte<sup>1)</sup></b>					
1 - 19	1 290	766	346	.	.
20 - 99	54 036	27 629	14 465	3 374	8 568
100 - 249	49 663	24 125	15 615	1 737	8 186
250 - 499	35 884	17 205	11 238	1 432	6 009
500 und mehr	27 654	10 525	12 004	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>168 527</b>	<b>80 250</b>	<b>53 668</b>	<b>8 100</b>	<b>26 509</b>
<b>Umsatz in 1 000 EUR</b>					
1 - 19	448 195	145 477	37 475	.	.
20 - 99	7 699 710	4 152 281	1 888 317	451 155	1 207 958
100 - 249	8 908 075	4 495 826	2 373 595	233 702	1 804 952
250 - 499	7 726 535	3 404 304	2 670 493	415 872	1 235 867
500 und mehr	7 271 726	2 302 638	4 020 955	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>32 054 241</b>	<b>14 500 526</b>	<b>10 990 834</b>	<b>1 328 886</b>	<b>5 233 996</b>

1) Stand Ende September

# VI. Produzierendes Gewerbe

## 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2012 bis 2014 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2012	2013	2014
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>84 701</b>	<b>86 061</b>	<b>78 729</b>
darunter				
Kies, Sand, Ton und Kaolin	t	13 623 667	12 722 985	13 428 503
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>29 152 302</b>	<b>29 061 345</b>	<b>29 758 911</b>
Nahrungs- und Futtermittel	1 000 EUR	3 348 371	3 318 327	3 238 879
darunter				
Fleisch und Fleischerzeugnisse	1 000 EUR	1 033 071	925 067	844 091
Obst und Gemüseerzeugnisse	1 000 EUR	84 637	81 087	92 329
Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	1 000 EUR	405 663	418 970	388 780
Futtermittel	1 000 EUR	127 478	141 503	120 783
Getränke	1 000 EUR	528 111	526 449	542 790
darunter				
Bier aus Malz	hl	2 884 285	2 824 011	2 713 497
Erfrischungsgetränke; natürliches Mineralwasser und sonstiges Wasser; abgefüllt	hl	4 611 772	4 017 974	3 900 851
Textilien	1 000 EUR	210 622	200 615	204 045
darunter				
textile Spinnstoffe und Garne	t	3 852	2 424	2 697
Bekleidung	1 000 EUR	20 565	18 603	18 140
Leder und Lederwaren	1 000 EUR	73 992	.	.
darunter				
Leder und Lederwaren (ohne Bekleidung und Schuhe)	1 000 EUR	67 693	67 066	69 482
Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren	1 000 EUR	606 986	661 727	654 372
darunter				
Holz, gesägt und gehobelt	1 000 EUR	280 456	333 447	333 394
Konstruktionsteile, Fertigbauteile und Ausbauelemente, aus Holz	1 000 EUR	184 523	186 932	176 859
darunter				
Fenster, Fenstertüren, Rahmen und Verkleidungen dafür, Türen und Türrahmen, -verkleidungen und -schwelle aus Holz	St.	1 786 915	1 724 763	1 731 628
Papier, Pappe und Waren daraus	1 000 EUR	932 969	953 441	1 010 503
darunter				
Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	t	314 922	321 390	342 671
Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	1 000 EUR	516 656	486 176	480 984
darunter				
Druck von Werbedrucken und Werbeschriften, Verkaufskatalogen und dgl.	1 000 EUR	145 340	142 676	148 081



## Noch: 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2012 bis 2014 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2012	2013	2014
Chemische Erzeugnisse	1000 EUR	1 056 099	888 763	886 451
darunter				
Kunststoffe, in Primärformen	t	73 189	79 413	79 698
Pharmazeutische u.ä. Erzeugnisse	1000 EUR	189 326	178 607	191 167
Gummi- und Kunststoffwaren	1000 EUR	2 819 926	2 948 432	2 915 371
darunter				
Gummiwaren	1000 EUR	471 587	545 172	503 685
Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	1000 EUR	627 220	635 929	653 446
Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	1000 EUR	398 278	417 197	398 385
darunter				
Türen, Fenster und deren Rahmen, Verkleidungen und Schwellen; Fensterläden, Jalousien u.ä. Waren und Teile dafür aus Kunststoffen	St.	1 631 844	1 607 235	1 504 947
Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	1000 EUR	1 354 539	1 367 613	1 386 146
darunter				
veredeltes und bearbeitetes Flachglas	1000 EUR	143 106	130 960	141 974
Hohlglas	1000 EUR	251 683	274 450	263 110
Glasfasern und Waren daraus	t	43 071	39 724	43 500
Ziegel und sonstige Baukeramik	1000 EUR	91 126	100 352	95 843
keramische Haushaltswaren und Ziergegenstände	1000 EUR	44 679	45 540	49 593
Erzeugnisse aus Beton, Zement und Kalksandstein für den Bau	1000 EUR	152 863	154 438	154 772
Frischbeton (Transportbeton)	m³	975 057	995 487	925 270
Metalle	1000 EUR	967 113	890 961	873 944
darunter				
andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl	t	74 627	114 197	77 969
Gießereierzeugnisse	t	105 245	102 831	116 667
Metallerzeugnisse	1000 EUR	3 741 884	3 703 305	3 878 667
darunter				
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse	1000 EUR	652 642	618 737	630 758
Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	t	758 448	750 754	825 052
Oberflächenveredelung, Wärmebehandlung und Mechanik, a.n.g.	1000 EUR	583 136	621 664	677 001
Schlösser und Beschläge, aus unedlen Metallen	1000 EUR	121 944	112 826	72 606
Werkzeuge	1000 EUR	395 499	408 162	421 660
Drahtwaren, Ketten, Federn, Schrauben und Nieten	1000 EUR	142 601	108 925	123 834
Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	1000 EUR	2 381 003	2 177 552	2 267 523
darunter				
elektronische Bauelemente	1000 EUR	518 698	360 558	325 992
Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	1000 EUR	.	173 181	.
Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente und Vorrichtungen	1000 EUR	605 955	627 476	697 134
optische und fotografische Instrumente und Geräte	1000 EUR	463 591	477 399	465 686

## VI. Produzierendes Gewerbe

### Noch: 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2012 bis 2014 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2012	2013	2014
Elektrische Ausrüstungen	1000 EUR	1 729 381	1 733 961	1 817 934
darunter				
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren und Teile dafür	1000 EUR	348 848	293 383	280 812
Elektrizitätsverteilungs- und -schalteneinrichtungen, Teile dafür	1000 EUR	323 592	346 647	357 638
elektrisches Installationsmaterial	1000 EUR	310 464	326 080	345 791
andere Beleuchtungs- und Sichtsignalgeräte für Kraftfahrzeuge	1000 EUR	.	.	.
Haushaltsgeräte	1000 EUR	63 013	59 415	63 738
Maschinen	1000 EUR	2 763 584	2 739 396	2 724 514
darunter				
Armaturen	1000 EUR	116 773	119 431	116 915
Hebezeuge und Fördermittel	1000 EUR	150 167	135 643	136 182
kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	1000 EUR	199 137	191 877	187 542
Werkzeugmaschinen	1000 EUR	556 755	512 983	499 160
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	1000 EUR	594 779	670 059	612 404
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1000 EUR	4 017 372	4 132 440	4 575 792
darunter				
elektrische und elektronische Ausrüstungsgegenstände für Motoren und Fahrzeuge, a.n.g.	1000 EUR	705 577	791 759	809 752
Sonstige Fahrzeuge	1000 EUR	80 229	84 035	84 581
Möbel	1000 EUR	401 865	386 730	368 570
darunter				
Sitzmöbel und Teile dafür; Teile für Möbel	1000 EUR	144 415	137 047	145 629
Büromöbel, Ladenmöbel aus Holz	1000 EUR	81 338	72 425	45 645
sonstige Möbel	1000 EUR	120 506	127 713	124 950
Waren a.n.g.	1000 EUR	518 307	547 921	581 428
darunter				
Spielwaren	1000 EUR	55 210	55 481	58 960
medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien	1000 EUR	369 884	390 561	421 778
Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (einschließlich Wartung)	1000 EUR	862 201	991 390	927 332
darunter				
Reparatur und Instandhaltung von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen (einschließlich Wartung)	1000 EUR	646 933	772 709	764 557
<b>Thüringen</b>	<b>1000 EUR</b>	<b>29 237 003</b>	<b>29 147 406</b>	<b>29 837 640</b>

## 6. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 2014 (Basis 2010 = 100)

WZ 2008	Jahr Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Auftragseingang <sup>1)</sup>	Umsatz
B, C	2011	111,1	108,8
	2012	105,6	106,1
	2013	103,4	105,5
	2014	109,0	107,9
	<b>Vorleistungsgüterproduzenten</b>	<b>103,9</b>	<b>104,4</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten</b>	<b>112,2</b>	<b>115,6</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b>	<b>127,8</b>	<b>125,7</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b>	<b>116,0</b>	<b>98,4</b>
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	-	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	-	100,2
11	Getränkeherstellung	-	.
12	Tabakverarbeitung	-	.
13	Herstellung von Textilien	89,0	65,1
14	Herstellung von Bekleidung	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	-	59,5
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	111,4	96,1
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	82,0	65,4
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	120,3	111,8
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	80,1
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	-	84,5
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	96,6	61,0
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	123,3	102,6
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	99,2	114,0
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	111,7	93,1
28	Maschinenbau	120,0	124,6
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	108,9	107,5
30	Sonstiger Fahrzeugbau	.	.
31	Herstellung von Möbeln	-	89,7
32	Herstellung von sonstigen Waren	-	122,9
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	-	.

1) erhoben bei ausgewählten Wirtschaftszweigen

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 7. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2013 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	bebaute Grundstücke und Bauten
		1 000 EUR
<b>B, C</b>	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt</b>	<b>139 070</b>
	<b>Vorleistungsgüterproduzenten/Energie</b>	<b>66 193</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten</b>	<b>34 910</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b>	.
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b>	.
05	Kohlenbergbau	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	.
07	Erzbergbau	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	18 102
11	Getränkeherstellung	.
12	Tabakverarbeitung	-
13	Herstellung von Textilien	.
14	Herstellung von Bekleidung	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	132
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	17 721
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	6 460
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	.
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	25 922
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	.
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	5 631
28	Maschinenbau	15 096
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4 545
30	Sonstiger Fahrzeugbau	-
31	Herstellung von Möbeln	145
32	Herstellung von sonstigen Waren	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	.
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	.

## VI. Produzierendes Gewerbe

Bruttoanlageinvestitionen					WZ 2008
Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter		
			selbst erstellte Anlagen (auch Gebäude)	bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten	
1000 EUR					
<b>9 638</b>	<b>1 170 049</b>	<b>1 318 757</b>	<b>53 756</b>	<b>12 674</b>	<b>B, C</b>
<b>4 288</b>	<b>562 615</b>	<b>633 096</b>	<b>35 156</b>	<b>10 001</b>	
<b>3 394</b>	<b>385 811</b>	<b>424 115</b>	<b>15 572</b>	.	
.	<b>32 512</b>	<b>41 951</b>	<b>1 300</b>	-	
.	<b>189 111</b>	<b>219 595</b>	<b>1 728</b>	.	
-	-	-	-	-	05
.	.	.	.	.	06
-	-	-	-	-	07
.	.	.	.	.	08
-	-	-	-	-	09
.	<b>2 183</b>	<b>2 621</b>	.	-	<b>B</b>
364	126 463	144 928	572	.	10
.	12 939	14 096	.	.	11
-	-	-	-	-	12
.	7 720	8 201	225	-	13
.	.	.	.	.	14
.	.	.	-	-	15
.	16 169	19 162	.	-	16
-	17 228	17 360	.	-	17
.	18 286	21 018	-	-	18
-	-	-	-	-	19
.	36 605	42 616	.	.	20
-	.	26 657	-	-	21
475	119 693	137 888	5 289	1 214	22
1 985	60 856	69 302	1 210	.	23
-	.	86 470	.	-	24
937	169 081	195 940	15 669	.	25
.	68 083	82 383	3 495	-	26
643	56 843	63 117	2 278	.	27
1 226	128 039	144 361	7 313	.	28
1 911	180 251	186 707	4 031	-	29
-	1 072	1 072	-	-	30
-	6 306	6 451	126	-	31
.	18 569	29 816	2 284	.	32
.	17 142	17 655	220	.	33
.	<b>1 167 866</b>	<b>1 316 136</b>	.	<b>12 674</b>	<b>C</b>

VI

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 8. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2013 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Brutto	
		bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten
		1 000 EUR	
1	2008	209 382	11 755
2	2009	145 583	18 734
3	2010	189 499	7 340
4	2011	188 502	7 993
5	2012	228 430	8 364
6	<b>2013</b>	<b>139 070</b>	<b>9 638</b>
7	Stadt Erfurt	.	.
8	Stadt Gera	.	.
9	Stadt Jena	15 130	1 194
10	Stadt Suhl	.	.
11	Stadt Weimar	3 920	-
12	Stadt Eisenach	51	-
13	Eichsfeld	3 462	1 529
14	Nordhausen	3 066	1 157
15	Wartburgkreis	12 254	771
16	Unstrut-Hainich-Kreis	4 182	1 002
17	Kyffhäuserkreis	.	.
18	Schmalkalden-Meiningen	.	.
19	Gotha	8 189	81
20	Sömmerda	8 040	373
21	Hildburghausen	16 631	300
22	Ilm-Kreis	4 695	47
23	Weimarer Land	6 856	47
24	Sonneberg	8 996	221
25	Saalfeld-Rudolstadt	8 846	28
26	Saale-Holzland-Kreis	3 256	317
27	Saale-Orla-Kreis	.	.
28	Greiz	5 813	106
29	Altenburger Land	1 305	427
30	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>31 656</b>	<b>2 505</b>
31	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>107 414</b>	<b>7 133</b>

## VI. Produzierendes Gewerbe

anlageinvestitionen				Lfd. Nr.
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter		
		selbst erstellte Anlagen (auch Gebäude)	bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten	
1 000 EUR				
1451353	1672490	64112	9230	1
1036451	1200768	64290	11977	2
1070834	1267673	38832	6218	3
1258962	1455456	53351	19071	4
1405244	1642039	49946	25238	5
<b>1170049</b>	<b>1318757</b>	<b>53756</b>	<b>12674</b>	<b>6</b>
42605	47119	56	-	7
15083	18774	.	-	8
55471	71795	2450	-	9
10589	16250	239	-	10
20408	24328	.	-	11
52562	52613	1742	-	12
53573	58563	866	.	13
70913	75136	437	.	14
93436	106461	10907	.	15
36346	41530	339	.	16
24154	26933	1374	-	17
73783	80067	3970	-	18
115026	123295	4125	.	19
70925	79338	.	-	20
41554	58485	2262	7581	21
63140	67881	1096	-	22
53193	60095	2626	.	23
58409	67626	2186	-	24
52372	61247	3224	.	25
29797	33370	102	1120	26
52561	56051	2402	.	27
45139	51058	.	-	28
39010	40743	349	.	29
<b>196718</b>	<b>230879</b>	<b>4802</b>	-	<b>30</b>
<b>973331</b>	<b>1087878</b>	<b>48954</b>	<b>12674</b>	<b>31</b>

VI

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 9. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz, Jahresbauleistung und Investitionen im Baugewerbe \*) 2013 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftszweig	Unter-	Darunter	Beschäft-	Gesamt-	Jahresbau-	Bruttoanlage-	
		nehmen <sup>1)</sup>	mit				investitionen	ins-
		Anzahl		Personen	1 000 EUR		EUR	
<b>Bauhauptgewerbe</b>								
41.2,	2010	249	210	12 575	1 336 625	1 342 689	56 338	4 480
2.1/2/9,	2011	246	204	12 572	1 488 199	1 536 919	51 924	4 130
43.1/9	2012	250	204	12 663	1 496 014	1 525 074	51 834	4 093
	2013	250	213	13 057	1 500 001	1 550 306	51 832	3 970
41.2	<b>Bau von Gebäuden</b>	<b>79</b>	<b>69</b>	<b>3 991</b>	<b>482 160</b>	<b>493 897</b>	<b>8 871</b>	<b>2 223</b>
42.1	<b>Bau von Straßen und Bahn-</b> <b>verkehrsstrecken</b>	<b>44</b>	<b>38</b>	<b>3 580</b>	<b>414 136</b>	<b>426 942</b>	<b>15 706</b>	<b>4 387</b>
42.1.1	Bau von Straßen	38	33	2 903	370 670	387 271	15 274	5 262
42.2	<b>Leitungstiefbau und Klär-</b> <b>anlagenbau</b>	<b>38</b>	<b>34</b>	<b>1 715</b>	<b>181 755</b>	<b>187 949</b>	<b>8 616</b>	<b>5 024</b>
42.2.1	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	27	24	1 302	140 291	147 175	6 577	5 051
42.2.2	Kabelnetzleitungstiefbau	11	10	413	41 464	40 774	2 039	4 936
42.9	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	<b>25</b>	<b>23</b>	<b>1 053</b>	<b>111 327</b>	<b>129 797</b>	<b>6 675</b>	<b>6 339</b>
43.1	<b>Abbrucharbeiten und vorberei-</b> <b>tende Baustellenarbeiten</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>285</b>	<b>29 631</b>	<b>29 112</b>	<b>7 174</b>	<b>25 172</b>
43.1.1	Abbrucharbeiten	-	-	-	-	-	-	-
43.1.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten	4	3	227	22 493	22 451	6 903	30 411
43.9	<b>Sonstige spezialisierte Bau-</b> <b>tätigkeiten</b>	<b>58</b>	<b>44</b>	<b>2 433</b>	<b>280 991</b>	<b>282 609</b>	<b>4 790</b>	<b>1 969</b>
43.9.1.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	20	15	733	66 590	68 882	593	809
43.9.1.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	6	3	195	22 871	23 413	138	705
43.99.1	Gerüstbau	3	3	99	11 368	11 548	858	8 670
43.99.9	Baugewerbe a.n.g.	29	23	1 406	180 162	178 766	3 202	2 277

\*) Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Stand: Dezember – 2) Stichtag: 30.9.



## VI. Produzierendes Gewerbe

Noch: 9. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz, Jahresbauleistung und Investitionen im Baugewerbe <sup>1)</sup> 2013 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftszweig	Unter- nehmen <sup>1)</sup>	Darunter mit Investi- tionen	Beschäf- tigte <sup>2)</sup>	Gesamt- umsatz	Jahresbau- leistung und sonstige Umsätze	Bruttoanlage- investitionen	
							ins- gesamt	je Be- schäf- tigten
		Anzahl	Personen	1 000 EUR		EUR		
<b>Ausbaugewerbe</b>								
<b>43.2,</b>	2010	213	182	8 578	755 980	.	15 330	1 787
<b>43.3</b>	2011	220	192	9 096	893 345	.	17 903	1 968
	2012	220	188	9 688	913 473	.	19 332	1 995
	<b>2013</b>	<b>223</b>	<b>190</b>	<b>9 870</b>	<b>919 866</b>	.	<b>22 093</b>	<b>2 238</b>
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>165</b>	<b>144</b>	<b>7 815</b>	<b>740 206</b>	.	<b>19 525</b>	<b>2 498</b>
43.21.0	Elektroinstallation	82	69	4 287	384 945	.	13 468	3 142
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	69	62	2 958	304 551	.	4 757	1 608
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	9	8	347	31 340	.	680	1 959
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a.n.g.	5	5	223	19 369	.	619	2 778
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>58</b>	<b>46</b>	<b>2 055</b>	<b>179 660</b>	.	<b>2 568</b>	<b>1 250</b>
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	2	1	.	.	.	.	.
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	12	9	401	41 316	.	736	1 834
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	12	10	365	43 330	.	615	1 686
43.34	Malerei und Glaserei	30	24	1 145	84 439	.	1 077	940
43.39.0	Sonstiger Ausbau a.n.g.	2	2	.	.	.	.	.

VI

<sup>1)</sup> Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Stand: Dezember – 2) Stichtag: 30.9.

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 10. Ausgewählte Maßzahlen für das Baugewerbe \*) 2010 bis 2014

Maßzahl	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Baugewerbe insgesamt</b>						
Beschäftigte je Betrieb <sup>1)</sup>	Anzahl	43	43	43	43	42
Entgelte je Beschäftigten	EUR	25 184	26 091	26 864	27 614	28 413
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	110 595	124 164	119 987	120 731	127 746
Anteil Entgelte am Gesamtumsatz	%	22,8	21,0	22,4	22,9	22,2
<b>Bauhauptgewerbe</b>						
Beschäftigte je Betrieb <sup>2)</sup>	Anzahl	49	49	50	49	48
Entgelte je Beschäftigten	EUR	26 375	27 604	28 292	28 948	29 949
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	118 722	135 880	131 268	132 399	141 417
Anteil Entgelte am Gesamtumsatz	%	22,2	20,3	21,6	21,9	21,2
<b>Ausbaugewerbe</b>						
Beschäftigte je Betrieb <sup>1)</sup>	Anzahl	35	35	36	36	36
Entgelte je Beschäftigten	EUR	23 183	23 668	24 706	25 422	26 145
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	96 946	105 230	102 690	102 178	107 537
Anteil Entgelte am Gesamtumsatz	%	23,9	22,5	24,1	24,9	24,3

VI

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Vierteljahresdurchschnitt – 2) Monatsdurchschnitt

### 11. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe \*) 2014 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1 000 Std.	1 000 EUR	
1995	1507	77 527	99 767	1 502 102	5 478 820
1996	1500	70 310	90 192	1 379 582	5 231 243
1997	1524	66 885	87 187	1 322 289	5 120 296
1998	1431	59 029	76 830	1 178 106	4 548 333
1999	1303	54 338	72 394	1 106 729	4 369 494
2000	1210	48 856	63 396	1 010 001	3 934 060
2001	1021	41 012	52 431	878 665	3 478 521
2002	867	32 935	41 835	731 029	2 961 200
2003	725	28 458	36 666	644 166	2 706 169
2004	658	25 428	33 409	596 498	2 486 520
2005	612	23 783	31 638	561 327	2 434 549
2006	567	23 384	31 562	562 706	2 655 735
2007	571	24 099	32 451	590 411	2 601 116
2008	569	23 802	31 970	597 682	2 797 366
2009	561	24 117	31 765	605 864	2 780 698
2010	572	24 390	31 630	614 238	2 697 421
2011	572	24 423	32 923	637 224	3 032 477
2012	578	24 842	32 413	667 356	2 980 743
2013	572	24 554	31 594	678 036	2 964 462
<b>2014</b>	<b>569</b>	<b>24 165</b>	<b>31 382</b>	<b>686 608</b>	<b>3 086 980</b>
Stadt Erfurt	62	2 753	3 333	86 959	426 249
Stadt Gera	15	363	530	9 874	37 025
Stadt Jena	15	1 165	1 417	37 333	188 545
Stadt Suhl	12	595	771	17 262	67 209
Stadt Weimar	15	521	689	14 405	66 071
Stadt Eisenach	11	500	691	14 250	47 052
Eichsfeld	31	1 203	1 576	34 002	169 715
Nordhausen	23	953	1 299	28 977	139 837
Wartburgkreis	22	1 133	1 405	35 322	145 615
Unstrut-Hainich-Kreis	31	1 332	1 809	33 997	130 903
Kyffhäuserkreis	18	738	877	20 746	86 450
Schmalkalden-Meiningen	31	1 216	1 561	35 535	153 808
Gotha	36	1 617	2 092	41 193	188 557
Sömmerda	19	879	1 130	22 402	109 848
Hildburghausen	14	659	895	18 322	72 527
Ilm-Kreis	30	1 019	1 364	28 913	120 567
Weimarer Land	25	1 410	1 798	38 538	166 606
Sonneberg	8	371	477	9 669	34 998
Saalfeld-Rudolstadt	27	935	1 257	27 901	149 776
Saale-Holzland-Kreis	29	1 037	1 391	27 231	124 560
Saale-Orla-Kreis	32	1 341	1 759	35 815	149 277
Greiz	34	1 495	2 017	41 545	179 464
Altenburger Land	30	936	1 241	26 418	132 321
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>130</b>	<b>5 897</b>	<b>7 433</b>	<b>180 083</b>	<b>832 151</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>440</b>	<b>18 269</b>	<b>23 949</b>	<b>506 526</b>	<b>2 254 830</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Vierteljahresdurchschnitt

# VI. Produzierendes Gewerbe

## 12. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe 2014 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1 000 Std.	1 000 EUR	
<b>Betriebe insgesamt <sup>2)</sup></b>					
2006	.	29302	37078	612585	2874662
2007	.	29611	38124	638773	2869574
2008	.	28650	36343	632663	2874424
2009	.	28396	35407	617828	2913437
2010	.	27763	33229	604492	2637892
2011	.	27951	36316	647619	3105155
2012	.	27499	33839	647056	2945842
2013	.	27059	32797	651309	2966863
<b>2014</b>	.	<b>26463</b>	<b>33158</b>	<b>663097</b>	<b>3057747</b>
<b>Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten</b>					
2006	314	15051	20081	387256	1905288
2007	310	15409	20160	401376	1836463
2008	308	15058	19524	400955	1950497
2009	303	15128	19262	402396	1949353
2010	312	15287	18706	403181	1814848
2011	307	15161	19791	418499	2060016
2012	306	15134	19006	428174	1986597
2013	304	14908	18340	431557	1973798
<b>2014</b>	<b>302</b>	<b>14416</b>	<b>18146</b>	<b>431749</b>	<b>2038709</b>
Stadt Erfurt	26	1441	1650	50410	289087
Stadt Gera	8	198	274	5226	14216
Stadt Jena	5	723	832	24839	138351
Stadt Suhl	4	284	321	9218	38483
Stadt Weimar	7	283	350	8270	40357
Stadt Eisenach	4	136	168	4188	18037
Eichsfeld	18	760	969	22095	119023
Nordhausen	14	657	861	21514	115131
Wartburgkreis	15	831	984	27945	116127
Unstrut-Hainich-Kreis	14	598	800	15960	61233
Kyffhäuserkreis	12	561	647	16489	69153
Schmalkalden-Meiningen	19	758	981	22129	98998
Gotha	16	1029	1307	26657	115696
Sömmerda	9	519	623	14158	74032
Hildburghausen	8	454	611	13094	53666
Ilm-Kreis	17	670	899	20433	86782
Weimarer Land	16	1087	1347	30644	129666
Sonneberg	4	185	267	5216	19384
Saalfeld-Rudolstadt	14	441	557	13478	85508
Saale-Holzland-Kreis	17	639	755	16831	81758
Saale-Orla-Kreis	20	677	968	18831	70644
Greiz	19	1011	1340	30273	125403
Altenburger Land	17	474	632	13854	77975
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>53</b>	<b>3065</b>	<b>3595</b>	<b>102150</b>	<b>538532</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>249</b>	<b>11351</b>	<b>14550</b>	<b>329599</b>	<b>1500178</b>

1) Monatsdurchschnitt – 2) hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

### 13. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe \*) 2014 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1 000 Std.	1 000 EUR	
1995	591	24 630	33 972	440 838	1 529 654
1996	587	23 123	31 142	411 152	1 494 870
1997	653	23 919	32 378	421 093	1 505 670
1998	630	21 075	28 554	377 123	1 378 491
1999	564	18 965	25 780	346 035	1 271 056
2000	519	16 657	22 290	310 208	1 159 771
2001	435	13 950	18 398	272 780	1 037 622
2002	371	11 549	15 247	230 486	892 200
2003	311	9 980	13 345	201 629	805 712
2004	284	9 052	12 275	187 246	711 745
2005	271	8 365	11 395	173 481	695 784
2006	254	8 275	11 481	175 451	750 447
2007	262	8 682	12 291	189 035	764 654
2008	263	8 786	12 446	196 728	846 869
2009	258	8 939	12 502	203 467	831 344
2010	262	9 104	12 924	211 057	882 573
2011	265	9 241	13 131	218 726	972 461
2012	273	9 681	13 407	239 182	994 146
2013	269	9 696	13 253	246 479	990 664
<b>2014</b>	<b>268</b>	<b>9 748</b>	<b>13 236</b>	<b>254 859</b>	<b>1 048 271</b>
Stadt Erfurt	37	1 316	1 683	36 549	137 162
Stadt Gera	7	171	255	4 648	22 809
Stadt Jena	10	445	585	12 494	50 194
Stadt Suhl	8	306	451	8 044	28 726
Stadt Weimar	8	241	340	6 136	25 714
Stadt Eisenach	7	363	523	10 062	29 015
Eichsfeld	13	443	607	11 907	50 693
Nordhausen	9	298	438	7 463	24 707
Wartburgkreis	7	304	421	7 377	29 488
Unstrut-Hainich-Kreis	17	727	1 009	18 037	69 670
Kyffhäuserkreis	6	177	230	4 257	17 297
Schmalkalden-Meiningen	12	458	580	13 406	54 809
Gotha	20	589	785	14 536	72 861
Sömmerda	10	358	507	8 244	35 816
Hildburghausen	6	201	285	5 228	18 861
Ilm-Kreis	13	350	465	8 480	33 785
Weimarer Land	9	327	451	7 894	36 940
Sonneberg	4	186	210	4 453	15 614
Saalfeld-Rudolstadt	13	493	699	14 423	64 268
Saale-Holzland-Kreis	12	399	636	10 399	42 802
Saale-Orla-Kreis	12	654	790	16 984	78 633
Greiz	15	484	677	11 273	54 061
Altenburger Land	13	461	609	12 564	54 347
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>77</b>	<b>2 841</b>	<b>3 837</b>	<b>77 933</b>	<b>293 619</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>191</b>	<b>6 907</b>	<b>9 399</b>	<b>176 926</b>	<b>754 652</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Vierteljahresdurchschnitt

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe \*) 2014 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr Wirtschaftszweig	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz
		Anzahl	Personen	1 000 Std.	1 000 EUR	
<b>Bauhauptgewerbe</b>						
41.2, 42.1,	2008	308	15 058	19 524	400 955	1 950 497
42.2, 42.9,	2009	303	15 128	19 262	402 396	1 949 353
43.1, 43.9	2010	312	15 287	18 706	403 181	1 814 848
	2011	307	15 161	19 791	418 499	2 060 016
	2012	306	15 134	19 006	428 174	1 986 597
	2013	304	14 908	18 340	431 557	1 973 798
	<b>2014</b>	<b>302</b>	<b>14 416</b>	<b>18 146</b>	<b>431 749</b>	<b>2 038 709</b>
41.2	<b>Bau von Gebäuden</b>	<b>87</b>	<b>3 634</b>	<b>4 306</b>	<b>108 907</b>	<b>670 065</b>
42.1	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	<b>66</b>	<b>4 390</b>	<b>5 567</b>	<b>132 986</b>	<b>603 488</b>
42.11	Bau von Straßen	55	3 422	4 337	104 864	507 211
42.2	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	<b>43</b>	<b>1 939</b>	<b>2 665</b>	<b>56 644</b>	<b>217 458</b>
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	32	1 518	1 980	44 168	173 680
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	11	421	685	12 475	43 778
42.9	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	<b>28</b>	<b>1 054</b>	<b>1 351</b>	<b>31 191</b>	<b>132 094</b>
43.1	<b>Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	<b>7</b>	<b>678</b>	<b>872</b>	<b>24 135</b>	<b>77 319</b>
43.11	Abbrucharbeiten	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	.	.	.	.	.
43.9	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	<b>72</b>	<b>2 722</b>	<b>3 386</b>	<b>77 887</b>	<b>338 285</b>
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	21	683	908	17 604	69 798
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	6	187	252	4 939	23 764
43.99.1	Gerüstbau	4	118	148	3 802	15 838
43.99.9	Baugewerbe a.n.g.	41	1 728	2 074	51 482	228 664
<b>Ausbaugewerbe</b>						
43.2, 43.3	2008	263	8 786	12 446	196 728	846 869
	2009	258	8 939	12 502	203 467	831 344
	2010	262	9 104	12 924	211 057	882 573
	2011	265	9 241	13 131	218 726	972 461
	2012	273	9 681	13 407	239 182	994 146
	2013	269	9 696	13 253	246 479	990 664
	<b>2014</b>	<b>268</b>	<b>9 748</b>	<b>13 236</b>	<b>254 859</b>	<b>1 048 271</b>
43.2	<b>Bauinstallation</b>	<b>200</b>	<b>7 633</b>	<b>10 139</b>	<b>200 830</b>	<b>837 386</b>
43.21.0	Elektroinstallation	102	4 392	5 976	111 822	438 829
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	77	2 672	3 419	69 942	330 439
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	10	344	419	10 421	39 731
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a.n.g.	11	225	325	8 644	28 388
43.3	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>67</b>	<b>2 115</b>	<b>3 096</b>	<b>54 029</b>	<b>210 885</b>
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	.	.	.	.	.
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	13	435	682	11 836	52 993
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	.	.	.	.	.
43.34	Malerei und Glaserei	35	1 172	1 688	28 498	96 680
43.39.0	Sonstiger Ausbau a.n.g.	3	82	102	1 931	5 603

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Bauhauptgewerbe: Monatsdurchschnitt; Ausbaugewerbe: Vierteljahresdurchschnitt

### 15. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe \*) 2008 bis 2014 nach Bauarten

Bauart	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Beschäftigte <sup>1)</sup></b>							
Beschäftigte im Bauhauptgewerbe	15 058	15 128	15 287	15 161	15 134	14 908	14 416
Beschäftigte überwiegend in anderen Bereichen des Betriebes	147	131	143	142	139	135	137
<b>Insgesamt</b>	<b>15 206</b>	<b>15 259</b>	<b>15 430</b>	<b>15 303</b>	<b>15 273</b>	<b>15 043</b>	<b>14 553</b>
<b>geleistete Arbeitsstunden in 1 000 Std.</b>							
Hochbau	7 925	7 939	7 366	7 595	7 253	7 206	7 153
davon							
Wohnungsbau	1 755	1 667	1 609	1 854	1 846	1 914	1 899
gewerblicher Bau <sup>2)</sup>	4 118	3 800	3 533	3 276	3 064	2 965	3 008
öffentlicher Bau	2 052	2 473	2 225	2 465	2 342	2 327	2 247
Tiefbau	11 599	11 323	11 340	12 196	11 753	11 135	10 992
davon							
gewerblicher Bau <sup>3)</sup>	3 427	3 232	3 692	4 048	3 750	3 493	3 492
öffentlicher und Straßenbau	8 172	8 090	7 649	8 148	8 002	7 642	7 501
davon							
Straßenbau	3 843	4 030	3 478	3 803	3 539	3 551	3 609
sonstiger Tiefbau	4 328	4 061	4 171	4 346	4 463	4 091	3 892
<b>Insgesamt</b>	<b>19 524</b>	<b>19 262</b>	<b>18 706</b>	<b>19 791</b>	<b>19 006</b>	<b>18 340</b>	<b>18 146</b>
<b>baugewerblicher Umsatz in Mill. EUR</b>							
Hochbau	807	789	697	783	748	817	918
davon							
Wohnungsbau	133	130	131	166	156	183	199
gewerblicher Bau <sup>2)</sup>	395	328	318	365	350	363	422
öffentlicher Bau	279	331	248	252	243	271	297
Tiefbau	1 125	1 139	1 093	1 248	1 213	1 129	1 084
davon							
gewerblicher Bau <sup>3)</sup>	252	264	273	347	372	311	299
öffentlicher und Straßenbau	873	875	820	901	842	818	784
davon							
Straßenbau	439	507	436	484	412	423	421
sonstiger Tiefbau	434	368	384	417	430	395	363
<b>Insgesamt</b>	<b>1 932</b>	<b>1 928</b>	<b>1 790</b>	<b>2 031</b>	<b>1 962</b>	<b>1 946</b>	<b>2 001</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Monatsdurchschnitt – 2) einschließlich landwirtschaftlicher Bau sowie Bauten für Unternehmen von Bahn und Post – 3) einschließlich Bauten für Unternehmen von Bahn und Post

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 16. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe<sup>\*)</sup> am 30.6.2014 nach Beschäftigtenrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag _____ Wirtschaftszweig	Betriebe	
		1 - 9	10 - 19
<b>Betriebe</b>			
41.2, 42.1,	30.6.2006	2825	457
42.2, 42.9,	30.6.2007	2673	433
43.1, 43.9	30.6.2008	2688	391
	30.6.2009	2639	390
	30.6.2010	2494	384
	30.6.2011	2416	389
	30.6.2012	2394	371
	30.6.2013	2350	367
	30.6.2014	2332	365
41.2	<b>Bau von Gebäuden</b>	<b>430</b>	<b>112</b>
42.1	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	<b>50</b>	<b>23</b>
42.11	Bau von Straßen	46	18
42.2	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	<b>73</b>	<b>27</b>
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	46	18
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	27	9
42.9	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	<b>83</b>	<b>23</b>
43.1	<b>Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	<b>80</b>	<b>6</b>
43.11	Abbrucharbeiten	32	5
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	42	1
43.9	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	<b>1616</b>	<b>174</b>
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	532	67
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	393	19
43.99.1	Gerüstbau	90	17
43.99.9	Baugewerbe a.n.g.	589	70
<b>Beschäftigte</b>			
41.2, 42.1,	30.6.2006	8772	6057
42.2, 42.9,	30.6.2007	8389	5688
43.1, 43.9	30.6.2008	8425	5213
	30.6.2009	8012	5174
	30.6.2010	7791	5168
	30.6.2011	7623	5196
	30.6.2012	7578	4984
	30.6.2013	7488	4949
	30.6.2014	7485	4958
41.2	<b>Bau von Gebäuden</b>	<b>1520</b>	<b>1546</b>
42.1	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	<b>262</b>	<b>328</b>
42.11	Bau von Straßen	241	255
42.2	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	<b>293</b>	<b>373</b>
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	180	252
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	113	121
42.9	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	<b>320</b>	<b>319</b>
43.1	<b>Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	<b>217</b>	<b>78</b>
43.11	Abbrucharbeiten	94	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	105	.
43.9	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	<b>4873</b>	<b>2314</b>
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	1954	.
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	1043	234
43.99.1	Gerüstbau	397	.
43.99.9	Baugewerbe a.n.g.	1437	969

<sup>\*)</sup> alle Betriebe



## VI. Produzierendes Gewerbe

mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt	Darunter im Handwerk	WZ 2008
20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr			
196	66	24	7	3 575	2 554	41.2, 42.1,
212	54	26	7	3 405	2 382	42.2, 42.9,
194	61	25	5	3 364	2 429	43.1, 43.9
200	72	21	6	3 328	2 488	
195	67	23	6	3 169	2 419	
200	66	23	6	3 100	2 381	
197	60	25	5	3 052	2 325	
197	64	25	4	3 007	2 273	
194	64	22	3	2 980	2 212	
58	16	4	-	620	531	41.2
32	18	10	2	135	84	42.1
24	16	9	1	114	75	42.11
27	8	3	-	138	71	42.2
21	6	3	-	94	46	42.21
6	2	-	-	44	25	42.22
21	9	1	-	137	75	42.9
4	1	-	1	92	10	43.1
1	-	-	-	38	2	43.11
2	1	-	1	47	6	43.12
52	12	4	-	1 858	1 441	43.9
17	4	-	-	620	566	43.91.1
6	-	-	-	418	382	43.91.2
3	1	-	-	111	106	43.99.1
26	7	4	-	696	375	43.99.9
5 882	4 424	3 186	2 269	30 590	21 907	41.2, 42.1,
6 466	3 643	3 462	2 318	29 966	21 394	42.2, 42.9,
5 972	4 077	3 260	1 838	28 785	20 929	43.1, 43.9
5 944	4 726	2 890	2 160	28 906	21 283	
5 873	4 420	3 211	2 225	28 688	21 465	
6 001	4 348	3 216	2 102	28 486	20 998	
5 982	3 931	3 499	1 837	27 811	20 642	
6 033	4 187	3 497	1 542	27 696	20 538	
5 944	4 206	3 112	1 258	26 963	20 206	
1 809	1 025	491	-	6 391	5 363	41.2
1 032	1 225	.	.	5 105	3 476	42.1
785	1 066	.	.	3 995	2 609	42.11
837	562	424	-	2 489	1 637	42.2
.	.	424	-	1 929	1 324	42.21
.	.	-	-	560	313	42.22
.	.	.	-	1 966	1 231	42.9
.	.	-	.	958	87	43.1
.	-	-	-	180	.	43.11
.	.	-	.	736	.	43.12
1 541	750	576	-	10 054	8 412	43.9
506	.	-	-	3 590	3 444	43.91.1
184	-	-	-	1 461	1 400	43.91.2
73	.	-	-	765	738	43.99.1
778	426	576	-	4 186	2 788	43.99.9

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 17. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe<sup>\*)</sup> am 30.6.2014 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				
			1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr
<b>Betriebe</b>							
<b>43.2,</b>	30.6.1995	1146	28	544	424	115	35
<b>43.3</b>	30.6.1996	1675	43	979	517	114	22
	30.6.1997	1480	46	819	485	110	20
	30.6.1998	1411	44	818	445	91	13
	30.6.1999	1259	53	716	397	81	12
	30.6.2000	1191	41	720	351	67	12
	30.6.2001	1006	41	609	292	54	10
	30.6.2002	818	53	474	239	44	8
	30.6.2003	707	39	408	210	47	3
	30.6.2004	694	38	409	209	32	6
	30.6.2005	611	35	359	184	28	5
	30.6.2006	593	33	332	193	26	9
	30.6.2007	568	21	315	193	30	9
	30.6.2008	555	22	304	195	25	9
	30.6.2009	595	14	344	198	32	7
	30.6.2010	574	15	318	198	36	7
	30.6.2011	668	18	409	198	36	7
	30.6.2012	633	15	370	204	37	7
	30.6.2013	618	15	356	201	39	7
	<b>30.6.2014</b>	<b>585</b>	<b>15</b>	<b>335</b>	<b>192</b>	<b>35</b>	<b>8</b>
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>397</b>	<b>13</b>	<b>206</b>	<b>144</b>	<b>26</b>	<b>8</b>
43.21.0	Elektroinstallation	186	7	87	72	14	6
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	164	5	91	54	12	2
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	29	-	16	13	-	-
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a.n.g.	18	1	12	5	-	-
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>188</b>	<b>2</b>	<b>129</b>	<b>48</b>	<b>9</b>	<b>-</b>
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	13	-	11	2	-	-
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	36	-	24	10	2	-
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	42	-	30	11	1	-
43.34	Malerei und Glaserei	84	2	54	22	6	-
43.39.0	Sonstiger Ausbau a.n.g.	13	-	10	3	-	-

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Noch: 17. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe<sup>\*)</sup> am 30.6.2014  
nach Beschäftigtenrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				
			1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr
<b>Beschäftigte</b>							
<b>43.2,</b>	30.6.1995	33393	183	7 780	12 881	7 688	4 861
<b>43.3</b>	30.6.1996	39391	320	13 270	15 086	7 708	3 007
	30.6.1997	35475	.	11 223	13 825	7 364	.
	30.6.1998	31959	314	11 022	12 711	6 140	1 772
	30.6.1999	28702	371	9 694	11 557	5 463	1 617
	30.6.2000	26052	284	9 660	10 183	4 385	1 540
	30.6.2001	21862	305	8 212	8 504	3 540	1 301
	30.6.2002	17 717	375	6 462	6 996	2 916	968
	30.6.2003	15 522	253	5 609	6 067	3 098	495
	30.6.2004	14 769	275	5 506	6 156	2 090	742
	30.6.2005	12 896	232	4 790	5 283	1 876	715
	30.6.2006	13 044	225	4 516	5 464	1 642	1 197
	30.6.2007	13 301	120	4 449	5 618	1 845	1 269
	30.6.2008	12 938	136	4 278	5 682	1 565	1 277
	30.6.2009	13 730	75	4 767	5 719	2 110	1 059
	30.6.2010	13 668	83	4 448	5 702	2 349	1 086
	30.6.2011	14 893	111	5 575	5 705	2 364	1 138
	30.6.2012	14 722	105	5 082	5 987	2 395	1 153
	30.6.2013	14 463	107	4 866	5 763	2 530	1 197
	<b>30.6.2014</b>	<b>14 136</b>	<b>100</b>	<b>4 666</b>	<b>5 722</b>	<b>2 299</b>	<b>1 349</b>
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>10 289</b>	.	<b>2 887</b>	<b>4 227</b>	.	<b>1 349</b>
43.21.0	Elektroinstallation	5 492	50	1 228	2 131	.	.
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	3 917	.	1 319	.	.	.
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	587	-	194	393	-	-
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a.n.g.	293	.	146	.	-	-
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>3 847</b>	.	<b>1 779</b>	<b>1 495</b>	.	-
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	224	-	.	.	-	-
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	735	-	.	299	.	-
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	753	-	407	.	.	-
43.34	Malerei und Glaserei	1 894	.	751	740	.	-
43.39.0	Sonstiger Ausbau a.n.g.	241	-	144	97	-	-

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

# VI. Produzierendes Gewerbe

## 18. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe \*) im Juni 2014 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.6.		im Juni			im Vorjahr
	Anzahl	Personen	1 000 Std.	1 000 EUR		
1995	2 353	70 112	8 111	114 625	459 953	5 148 805
1996	2 484	64 479	7 690	103 253	414 204	4 927 685
1997	2 663	60 928	7 397	99 602	425 788	4 626 971
1998	3 308	57 712	6 999	95 452	392 725	4 507 956
1999	3 290	54 688	6 962	91 510	395 648	4 044 180
2000	3 336	50 670	5 751	85 564	338 495	4 262 214
2001	3 317	44 521	5 125	74 478	314 693	3 686 145
2002	3 260	37 742	4 246	62 319	275 798	3 163 111
2003	3 372	35 373	4 074	60 404	266 587	2 884 723
2004	3 477	32 673	4 008	58 836	259 951	2 797 596
2005	3 592	30 582	3 819	55 477	249 775	2 767 900
2006	3 575	30 590	3 769	55 383	263 888	2 658 486
2007	3 405	29 966	3 596	53 943	251 876	2 919 678
2008	3 364	28 785	3 475	53 538	277 525	2 765 264
2009	3 328	28 906	3 425	56 525	268 541	3 023 007
2010	3 169	28 688	3 605	57 809	286 100	2 899 839
2011	3 100	28 486	3 293	58 231	281 666	2 796 798
2012	3 052	27 811	3 316	55 680	283 897	3 087 728
2013	3 007	27 696	3 193	55 947	269 004	3 014 534
<b>2014</b>	<b>2 980</b>	<b>26 963</b>	<b>3 093</b>	<b>56 154</b>	<b>270 777</b>	<b>3 027 123</b>
Stadt Erfurt	157	2 091	224	5 267	31 805	364 937
Stadt Gera	95	579	67	1 041	3 773	44 138
Stadt Jena	50	944	102	1 966	12 160	115 070
Stadt Suhl	39	424	46	997	4 559	46 243
Stadt Weimar	70	531	53	1 094	5 045	98 671
Stadt Eisenach	30	280	32	572	3 185	29 494
Eichsfeld	190	1 766	201	3 695	18 351	196 126
Nordhausen	99	1 069	124	2 568	16 366	132 482
Wartburgkreis	152	1 544	170	3 608	14 417	187 679
Unstrut-Hainich-Kreis	160	1 316	162	2 466	12 183	127 005
Kyffhäuserkreis	111	1 086	121	2 249	9 888	109 928
Schmalkalden-Meinungen	196	1 579	193	3 193	15 797	158 241
Gotha	177	1 744	205	3 424	14 801	164 269
Sömmerda	133	1 055	116	2 065	9 402	122 039
Hildburghausen	99	880	104	1 764	7 066	94 891
Ilm-Kreis	141	1 289	147	2 624	9 983	168 110
Weimarer Land	167	1 674	193	3 572	17 607	181 175
Sonneberg	61	527	64	1 035	3 843	40 435
Saalfeld-Rudolstadt	167	1 099	130	2 195	11 307	127 693
Saale-Holzland-Kreis	147	1 249	143	2 416	11 887	119 933
Saale-Orla-Kreis	139	1 195	149	2 371	10 293	97 626
Greiz	249	1 932	222	3 811	16 558	194 189
Altenburger Land	151	1 110	127	2 162	10 502	106 750
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>441</b>	<b>4 849</b>	<b>523</b>	<b>10 938</b>	<b>60 527</b>	<b>698 552</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>2 539</b>	<b>22 114</b>	<b>2 569</b>	<b>45 216</b>	<b>210 250</b>	<b>2 328 571</b>

\*) alle Betriebe

## 19. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe\*) im 2. Vierteljahr 2014 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.6.		im 2. Vierteljahr			im Vorjahr
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR		
1995	1146	33393	.	.	.	2001252
1996	1675	39391	.	.	.	2403971
1997	1480	35475	.	.	.	2233585
1998	1411	31959	10926	135123	451589	2042381
1999	1259	28702	9879	124856	442567	1887806
2000	1191	26052	8778	115841	415878	1797890
2001	1006	21862	7249	100432	357574	1540917
2002	818	17717	5887	84669	306361	1356053
2003	707	15522	5128	73894	283242	1141364
2004	694	14769	4876	71976	263380	1118238
2005	611	12896	4418	63855	240941	1017271
2006	593	13044	4462	66112	254371	1017387
2007	568	13301	4679	69734	266141	1117915
2008	555	12938	4641	69444	287338	1101932
2009	595	13730	4703	73629	282417	1236463
2010	574	13668	4744	73988	290136	1199143
2011	668	14893	5285	81934	341479	1334084
2012	633	14722	5137	86079	330076	1479176
2013	618	14463	5058	86990	342190	1442617
<b>2014</b>	<b>585</b>	<b>14136</b>	<b>4825</b>	<b>87060</b>	<b>350005</b>	<b>1431601</b>
Stadt Erfurt	67	1701	570	11649	41835	184141
Stadt Gera	17	307	104	1799	7803	32440
Stadt Jena	19	576	190	3803	13834	63563
Stadt Suhl	14	392	143	2426	8393	33668
Stadt Weimar	12	302	104	1915	8107	32038
Stadt Eisenach	11	424	152	3003	10195	43391
Eichsfeld	36	762	259	4891	17470	76460
Nordhausen	21	463	173	2619	8695	35199
Wartburgkreis	24	506	170	2947	11863	46923
Unstrut-Hainich-Kreis	37	1003	355	6108	26279	88143
Kyffhäuserkreis	15	300	101	1722	5312	27712
Schmalkalden-Meiningen	30	723	237	4862	19287	81464
Gotha	38	840	290	4889	20942	97076
Sömmerda	25	546	190	3031	12218	53372
Hildburghausen	11	274	98	1710	5574	25623
Ilm-Kreis	33	645	214	3850	14943	54786
Weimarer Land	25	555	192	3205	14727	64526
Sonneberg	8	243	69	1386	4318	23573
Saalfeld-Rudolstadt	31	721	249	4827	23755	77777
Saale-Holzland-Kreis	32	681	258	4211	17188	78860
Saale-Orla-Kreis	26	865	268	4603	18439	80452
Greiz	33	751	256	3942	22629	64928
Altenburger Land	20	556	185	3663	16198	65487
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>140</b>	<b>3702</b>	<b>1263</b>	<b>24594</b>	<b>90167</b>	<b>389241</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>445</b>	<b>10434</b>	<b>3562</b>	<b>62466</b>	<b>259838</b>	<b>1042360</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 20. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1996 bis 2014

Jahr	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Davon in Betrieben der			
		Elektrizitäts- versorgung	Gas- versorgung	Wärme- und Kälteversorgung	Wasser- versorgung <sup>2)</sup>
1996	9 536	4 277	793	1 528	2 938
1997	8 947	4 016	773	1 179	2 979
1998	8 622	4 396	665	822	2 739
1999 <sup>3)</sup>	8 246	4 477	624	380	2 765
2000	7 845	4 116	557	337	2 835
2001	7 627	3 956	511	329	2 831
2002	7 603	3 946	501	328	2 828
2003	7 582	3 957	506	276	2 843
2004	7 477	3 964	506	253	2 754
2005	7 487	3 958	498	249	2 782
2006 <sup>4)</sup>	7 427	4 224	259	245	2 699
2007	7 251	4 059	225	249	2 718
2008	6 815	3 682	198	242	2 694
2009	6 701	3 606	196	236	2 663
2010	6 732	3 638	187	241	2 666
2011 <sup>5)</sup>	7 009	3 911	176	224	2 698
2012	7 031	3 959	145	228	2 699
2013	7 022	3 958	145	222	2 697
2014	7 078	3 950	150	183	2 795

1) Monatsdurchschnitt – 2) einschließlich Beschäftigte von Zweckverbänden mit Wasser- und Abwasserbereich – 3) Durch die Liberalisierung des Strommarktes kam es bei einigen Energieversorgungsunternehmen zu Verschiebungen bei der Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Geschäftsbereichen. – 4) Unternehmensumstrukturierungen zwischen den Bereichen – 5) Neuordnung eines Betriebes

### 21. Geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2014 nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Wirtschaftszweig	Geleistete Arbeitsstunden	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten	Entgelte	
				je Beschäftigten	
				1 000 Std.	Std.
2010	a	10 863	1 614	259,9	38 611
	b	905	134	21,7	3 218
2011	a	11 024	1 573	272,6	38 892
	b	919	131	22,7	3 241
2012	a	10 823	1 539	280,7	39 920
	b	902	128	23,4	3 327
2013	a	10 622	1 513	289,5	41 229
	b	885	126	24,1	3 436
2014	a	10 931	1 544	296,7	41 915
	b	911	129	24,7	3 493
davon					
Elektrizitätsversorgung	a	5 858	1 483	177,8	44 999
	b	488	124	14,8	3 750
Gasversorgung	a	226	1 509	6,6	43 775
	b	19	126	0,6	3 648
Wärme- und Kälteversorgung	a	311	1 697	8,1	44 254
	b	26	141	0,7	3 688
Wasserversorgung	a	4 536	1 623	104,3	37 304
	b	378	135	8,7	3 109

## 22. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler \*) 2000 bis 2013

Jahr	Letztverbraucher	Davon an		
		Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	private Haushalte	sonstige Abnehmer
<b>Stromabsatz in Mill. kWh</b>				
2000	9 865,7	.	2 819,0	.
2005	11 082,9	4 897,3	2 853,5	3 332,1
2006	11 237,5	5 115,3	2 960,1	3 162,1
2007	11 777,6	5 174,6	2 858,1	3 744,8
2008	11 877,7	5 332,5	2 824,5	3 720,7
2009	10 829,4	4 422,0	2 751,6	3 655,9
2010	11 593,7	5 103,0	2 766,4	3 724,3
2011	11 586,0	4 929,4	2 847,3	3 809,2
2012	10 800,3	4 266,5	2 849,0	3 684,8
<b>2013</b>	<b>11 034,4</b>	<b>4 480,4</b>	<b>2 920,9</b>	<b>3 633,1</b>
<b>Erlöse <sup>1)</sup> in Mill. EUR</b>				
2000	916,6	.	376,1	.
2005	1 210,1	388,3	466,2	355,6
2006	1 302,0	436,3	498,7	366,9
2007	1 428,0	471,1	500,8	456,1
2008	1 508,5	483,8	521,0	503,8
2009	1 544,8	488,3	552,4	504,1
2010	1 633,6	541,0	566,4	526,2
2011	1 816,8	635,5	620,6	560,7
2012	1 765,1	545,2	631,4	588,6
<b>2013</b>	<b>1 929,6</b>	<b>600,4</b>	<b>711,2</b>	<b>618,1</b>
<b>Erlöse <sup>1)</sup> je kWh in Cent</b>				
2000	9,29	.	13,34	.
2005	10,92	7,93	16,34	10,67
2006	11,59	8,53	16,85	11,60
2007	12,12	9,10	17,52	12,18
2008	12,70	9,07	18,44	13,54
2009	14,26	11,04	20,08	13,79
2010	14,09	10,60	20,47	14,13
2011	15,68	12,89	21,79	14,72
2012	16,34	12,78	22,16	15,97
<b>2013</b>	<b>17,49</b>	<b>13,40</b>	<b>24,35</b>	<b>17,01</b>

\*) Absatz und Erlöse von Unternehmen und Händlern mit Sitz in Deutschland bei Thüringer Letztverbrauchern; Lieferungen aus dem Ausland werden nicht berücksichtigt – 1) ohne Umsatzsteuer

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 23. Gasabsatz und Erlöse der Gasversorgungsunternehmen und Gashändler 2000 bis 2013

Jahr	Endabnehmer	Davon				
		Unternehmen der		private Haushalte	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	übrige Endabnehmer
		Elektrizitätsversorgung	Wärme- und Kälteversorgung			
<b>Gasabsatz in Mill. kWh</b>						
2000	25 527,1	3 978,2	4 670,5	8 407,3	.	.
2005	26 651,0	3 461,2	5 230,3	9 206,8	.	.
2006	26 506,8	3 359,6	5 248,5	9 106,6	.	.
2007	24 507,8	3 081,9	4 712,8	7 873,2	6 668,2	2 171,8
2008	25 377,6	3 647,1	3 810,7	8 432,0	7 208,8	2 279,0
2009	23 277,1	4 408,0	2 783,8	8 019,1	7 973,0	3 093,3
2010	24 190,2	4 510,7	1 405,8	8 719,7	6 329,9	3 224,0
2011	19 577,9	3 069,9	1 020,1	7 449,5	5 559,2	2 479,3
2012	19 652,8	2 915,1	1 040,3	8 068,1	5 364,9	2 264,4
2013	19 664,7	2 868,9	1 126,0	8 660,3	4 853,1	2 156,5
<b>Erlöse <sup>1)</sup> in Mill. EUR</b>						
2000	619,4	68,2	86,3	271,5	.	.
2005	907,6	78,3	138,2	424,7	.	.
2006	1 089,4	98,9	173,4	486,7	.	.
2007	1 014,9	86,5	143,2	447,2	235,2	102,9
2008	1 157,3	124,2	135,2	487,3	292,6	118,0
2009	1 081,6	149,8	103,3	479,5	200,9	148,1
2010	1 029,1	147,6	48,3	466,3	215,6	151,2
2011	851,5	98,9	38,9	402,3	201,7	109,7
2012	906,1	100,6	44,2	442,0	210,2	109,1
2013	939,1	100,0	44,7	491,9	196,4	106,1
<b>Erlöse <sup>1)</sup> je kWh in Cent</b>						
2000	2,43	1,71	1,85	3,23	.	.
2005	3,41	2,26	2,64	4,61	.	.
2006	4,11	2,94	3,30	5,34	.	.
2007	4,14	2,81	3,04	5,68	3,53	4,74
2008	4,56	3,41	3,55	5,78	4,06	5,18
2009	4,65	3,40	3,71	5,98	4,04	4,79
2010	4,25	3,27	3,44	5,35	3,41	4,69
2011	4,35	3,22	3,81	5,40	3,63	4,43
2012	4,61	3,45	4,25	5,48	3,92	4,82
2013	4,78	3,49	3,97	5,68	4,05	4,92

1) ohne Umsatzsteuer



## 24. Bilanz der Wärmeversorgung \*) 2009 bis 2013

Merkmal	2009	2010	2011	2012	2013
	1 000 MWh				
<b>Nettowärmeerzeugung</b>	<b>4 014</b>	<b>4 186</b>	<b>3 646</b>	<b>3 786</b>	<b>4 062</b>
Bezug Inland	1 505	1 713	1 518	1 592	1 651
davon					
Elektrizitätsversorgungsunternehmen	1 163	1 302	1 115	1 163	1 291
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.
sonstige Lieferanten	.	.	.	.	.
Bezug Ausland	-	-	-	-	-
Wärmebetriebsverbrauch	78	52	49	47	74
Zur Abgabe verfügbar	5 440	5 847	5 115	5 331	5 639
Abgabe Inland	4 850	5 231	4 548	4 763	5 082
davon an					
Elektrizitätsversorgungsunternehmen	1 218	1 319	1 149	1 201	1 488
Letztverbraucher	3 632	3 912	3 399	3 562	3 594
davon					
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	982	1 100	1 013	1 106	1 037
private Haushalte	1 484	1 824	1 442	1 556	1 620
sonstige Letztverbraucher	1 166	988	944	900	937
Abgabe Ausland	-	-	-	-	-
<b>Abgabe insgesamt</b>	<b>4 850</b>	<b>5 231</b>	<b>4 548</b>	<b>4 763</b>	<b>5 082</b>
Netzverluste	590	617	567	569	556

\*) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung sowie der Heizwerke

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 25. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2013 nach Energiearten, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	1000 MJ			
		insgesamt <sup>1)</sup>	Kohle	Heizöl	
B, C	2010	64 674 673	4 198 812	1 766 290	
	2011	65 137 308	4 230 099	1 476 182	
	2012	63 779 778	4 031 970	1 374 854	
	2013	63 570 313	3 295 831	1 333 005	
	<b>Vorleistungsgüterproduzenten/Energie</b>	<b>52 049 094</b>	<b>.</b>	<b>950 334</b>	
	<b>Investitionsgüterproduzenten</b>	<b>5 827 884</b>	<b>-</b>	<b>188 529</b>	
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b>	<b>694 048</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b>	<b>4 999 287</b>	<b>-</b>	<b>.</b>	
	05	Kohlenbergbau	-	-	-
	06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-
07	Erzbergbau	-	-	-	
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	-	.	
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>155 526</b>	<b>-</b>	<b>24 145</b>	
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3 338 572	-	177 560	
11	Getränkeherstellung	799 236	-	.	
12	Tabakverarbeitung	15 995	-	-	
13	Herstellung von Textilien	350 908	-	-	
14	Herstellung von Bekleidung	8 308	-	-	
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	61 215	-	.	
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3 728 518	-	82 606	
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	14 431 637	.	43 029	
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	547 875	-	8 589	
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-	
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	5 328 113	-	.	
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	200 179	-	-	
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 496 024	-	124 459	
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	14 313 583	.	481 261	
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	4 702 001	.	4 109	
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	3 893 111	.	132 962	
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 737 096	-	11 177	
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	793 833	-	25 678	
28	Maschinenbau	1 564 025	-	75 248	
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3 172 673	-	45 103	
30	Sonstiger Fahrzeugbau	28 431	-	.	
31	Herstellung von Möbeln	310 769	-	9 869	
32	Herstellung von sonstigen Waren	288 197	-	16 232	
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	304 488	-	7 726	
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>63 414 787</b>	<b>3 295 831</b>	<b>1 308 861</b>	

1) Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppel- oder Dreifachenergebnisse, hergestellte Gase und sonstige Energieträger

## VI. Produzierendes Gewerbe

Energieverbrauch						WZ 2008
davon					je Beschäftigten	
Erdgas	erneuerbare Energien	Strom	Wärme	sonstige Energieträger <sup>2)</sup>		
1 000 MJ						
19990735	11274083	21299487	3731878	2413389	412	B, C
20426690	10710327	22247008	3381683	2665319	394	
20120944	10122475	21790346	3516147	2823042	381	
<b>20111786</b>	<b>11496075</b>	<b>21357705</b>	<b>3457443</b>	<b>2518468</b>	<b>378</b>	
<b>15679908</b>	<b>11358778</b>	<b>15796801</b>	<b>2558136</b>	.	<b>653</b>	
<b>2009418</b>	<b>25197</b>	<b>3122415</b>	<b>385541</b>	<b>96783</b>	<b>110</b>	
<b>154211</b>	<b>81941</b>	<b>378997</b>	<b>59915</b>	.	<b>84</b>	
<b>2268249</b>	<b>30159</b>	<b>2059492</b>	<b>453851</b>	.	<b>184</b>	
-	-	-	-	-	-	05
.	-	.	.	.	226	06
-	-	-	-	-	-	07
.	-	.	.	.	284	08
-	-	-	-	-	-	09
.	-	<b>127066</b>	.	.	<b>283</b>	<b>B</b>
1486030	.	1435736	210695	.	190	10
406127	-	178966	.	-	597	11
.	-	7968	.	-	86	12
164527	-	166630	.	-	198	13
.	-	2951	.	-	43	14
38265	-	20533	.	-	99	15
3341	3027464	583358	.	.	1202	16
1752535	.	2114112	.	.	3885	17
193082	-	341368	4836	-	176	18
-	-	-	-	-	-	19
3818938	101782	1342237	37970	.	1318	20
77329	-	88266	.	.	124	21
673736	43477	2509617	134684	10050	216	22
5758367	.	2707826	16143	.	1428	23
2044614	-	2529474	.	.	935	24
1330758	.	2284412	98330	12402	148	25
207876	13433	1391964	110647	2001	117	26
242017	-	472969	50868	2301	76	27
446843	18009	971425	37493	15007	87	28
1176144	.	1669089	276951	.	200	29
.	-	10059	-	-	63	30
72966	78575	143674	.	.	96	31
80063	12397	171033	.	.	55	32
107316	.	86972	29236	.	63	33
<b>20108753</b>	<b>11496075</b>	<b>21230639</b>	<b>3457113</b>	<b>2517516</b>	<b>378</b>	<b>C</b>

zählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms umfassen. – 2) sonstige Mineral-

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 26. Nettostromerzeugung 1991 bis 2013

Energieträger	1991	2000	2005	2010	2011	2012	2013
	Mill. kWh						
<b>Energieträger insgesamt</b>	<b>2119</b>	<b>3563</b>	<b>6188</b>	<b>7153</b>	<b>7567</b>	<b>7541 r</b>	<b>7962</b>
darunter							
Windkraft	.	245	777	1033	1438	1417	1496
Biomasse	70	383	603	1327	1512	1624 r	1744
Laufwasser	26	192	177	324	225	178 r	255
Photovoltaik	.	0	9	175	344	535	752
sonstige erneuerbare Energieträger <sup>1)</sup>	.	18	32	36	34	33	32
<b>erneuerbare Energieträger zusammen</b>	<b>95</b>	<b>838</b>	<b>1600</b>	<b>2896</b>	<b>3553</b>	<b>3788 r</b>	<b>4280</b>

1) Deponiegas, Klärgas

## VI

### 27. Ausgewählte Merkmale zur Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz 1990 bis 2012

Jahr	Primärenergie-	Endenergie-	Endenergie- verbrauch bezogen auf das Brutto- inlandsprodukt <sup>1)</sup>	CO <sub>2</sub> -Emissionen		CO <sub>2</sub> -Emissionen je Einwohner <sup>2)</sup> endverbrauchs- bezogen		
				verbrauch			quellen-	endverbrauchs-
	TJ			bezogen			1000 t	t/EW
				GJ/1000 EUR				
1990	354 526	307 930	.	28 098	34 024	13,0		
1991	287 608	242 294	14,5	22 071	26 691	10,4		
1992	256 107	216 432	9,6	18 687	22 820	9,0		
1993	239 049	208 201	7,6	16 334	19 781	7,8		
1994	221 184	193 522	6,0	13 992	19 062	7,6		
1995	225 967	202 871	6,0	13 240	18 697	7,5		
1996	234 938	209 613	6,0	13 641	18 936	7,6		
1997	227 330	203 621	5,6	12 806	17 876	7,2		
1998	227 214	204 593	5,5	12 713	17 852	7,2		
1999	227 872	205 967	5,4	12 438	17 707	7,2		
2000	224 078	204 702	5,2	12 059	17 729	7,3		
2001	229 824	213 297	5,2	12 339	18 493	7,7		
2002	240 784	219 047	5,3	12 066	19 706	8,2		
2003	249 587	223 351	5,3	11 924	18 826	7,9		
2004	247 177	221 385	5,1	11 812	17 699	7,5		
2005	248 551	220 634	5,1	11 450	17 276	7,4		
2006	250 626	221 656	4,9	11 283	17 242	7,5		
2007	241 970	213 000	4,5	10 423	16 684	7,3		
2008	249 606	218 115	4,6	10 911	16 874	7,4		
2009	239 922 r	205 849 r	4,5	10 526	15 972	7,1		
2010	249 701 r	219 516 r	4,6	10 771	16 801	7,5		
2011	237 603 r	206 693 r	4,1	10 102	16 695	7,7		
<b>2012</b>	<b>241 498</b>	<b>209 621</b>	<b>4,1</b>	<b>10 373</b>	<b>16 818</b>	<b>7,7</b>		

1) in jeweiligen Preisen; Berechnungsstand Februar 2015 – 2) am 31.12. des jeweiligen Jahres